



# ERP-Erfahrungen und Know How

Eine kurze Übersicht über meine ERP-Erfahrungen und das Know How dazu. Die etwas weiter unten erwähnte Abkürzung FICO steht für **F**inanz und **C**ontrolling.

## *Aktuell*

Beratungen bei IFS Bestandskunden. Beispiele:

- Review von Buchungsregeln und Grundeinstellungen
- Optimierungen
- Key User Schulungen

## *IFS Applications – Lead Key User*

*1.7 Jahre (2013 – 2015)*

Beratung und Unterstützung bei einem Einführungsprojekt IFS Applications 8 in der Schweiz mit erfolgreichem Go Live. Funktion: **Lead Key User Finanz- und Rechnungswesen** (Vollzeitauftrag). Besonders hervorzuheben:

- System-Umsetzung des Grobkonzeptes Finanz- und Rechnungswesen
- Erstellen Detailkonzept Kalkulation nach Standardkosten und Einrichten in IFS
- Erstellen Kostenrechnungskonzept und Umsetzung in IFS
- Integration von Umsatz- und Gesamtkostenverfahren, DB-Rechnung
- Währungsneubewertung (automatische Währungskursumrechnung bei Änderung der Währungskurse am Periodenende/-anfang)
- Finanzaspekte zum Modul Projektmanagement inkl. POC Erlösansatz
- Intensives Testing mit sämtlichen Lead Key Usern
- Lösungsdokumentationen erstellen und schulen
- Datenmigrationen begleiten und Datencontrolling durchführen (Stammdaten Kunden – Lieferanten – Bestandsartikel, Lagerübernahme und Neubewertung, Anzahlungen von Kunden, Bilanz- und Erfolgsrechnung, Projekte, Anlagenbuchhaltung)

## *IFS Applications – Anwender und Key User*

*7.5 Jahre (2005 – 2012)*

Bei der maxon motor ag war ich während meiner Tätigkeit als Controller und Leiter Accounting & Controlling Key User für den Bereich FICO. In einem vollständig integrierten System wie IFS laufen sämtliche Zahlen im Rechnungswesen zusammen. Durch unternehmensweite Prozessverbesserungen, monatliche Abschlüsse, Erklärung und Begründung der Monatsergebnisse etc. ergaben sich im Laufe der Zeit auch umfangreiche Kenntnisse über die vorgelagerten Prozesse wie Beschaffung, Logistik, Produktion und Verkauf.



Die regelmässig durchgeführten, umfangreichen Releasewechsel (ca. alle 3 Jahre) waren stets mit extensiven Anwendertests verbunden. Dazu gab es turnusmässig interne Releasewechsel.

## Handbücher

Als Key User verfasste ich u.a. die untenstehenden Handbücher, welche den jeweiligen Prozess und die Schritte in IFS Applications dokumentierten:

- Periodenabschlüsse: Monat, Quartal, Jahr
- Jahresabschluss: Checks, Plausibilitäten für die Sicherstellung der korrekten Buchführung und als Dokumentation für die Revisionsstelle
- Budget und Forecasts: IFS-Schritte, Upload aus Excel, Kontrollen
- Internes Buch: Stammdaten, Berechtigungen, Periodische Kostenverteilung, Auswertungen
- Anlagebuchhaltung: v.a. Spezialfälle wie Impairment, Aufteilung von Anlagen, Neuordnung Anlagengruppen
- Handling und Abarbeitung der auftretenden Buchungsfehler aus der Materialwirtschaft, Logistik und Produktion (Statuscode 99)
- IKS-Checks in IFS Applications
- Berichtsgenerator

## Auswertungen

Neben den Standard-Auswertungen Bilanz, Erfolgsrechnung und Kostenstellen-Bericht ist die Management Erfolgsrechnung (Ergebnisrechnung) ein wichtiges Analyseinstrument. In der Regel basiert diese auf Standardkosten und liefert eine mehrstufige Deckungsbeitrags-Rechnung nach dem Umsatzkostenverfahren. Die Deckungsbeitrags-Rechnung kann in IFS Applications auf Buchungselemente wie z.B. Länder, Produktgruppen, Kundengruppen u.a. ausgewertet werden. Als Gesamtrechnung mit Abweichungen wie z.B. Volumen-, Verbrauchs- und Produktionsabweichungen, Einkaufspreisdifferenzen liefert sie das gleiche Ergebnis wie die Erfolgsrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren. Diese Ergebnisgleichheit von Erfolgsrechnung und Ergebnisrechnung war zu meiner Zeit bei Barry Callebaut im Jahr 2005 mit SAP nicht möglich. Die Management-Erfolgsrechnung und die damit verbundenen Auswertungen sind ein wichtiges Führungsinstrument für jede Unternehmensleitung.

## Auszug aus weiteren Tätigkeiten

- Stammdatenverwaltung der Buchungsteuerungen/-regeln und deren Erweiterung bei Einführung von neuen Prozessen
- Mitarbeit bei den Roll outs von IFS Applications, Bereich FICO bei zwei kleineren Konzerngesellschaften
- Lösungen für Bugs (FICO) nach Releasewechseln mit IFS erarbeiten, koordinieren, überwachen, testen



- Einführung des Prozesses „periodenabgegrenzte Lieferanten- und Kundenrechnungserfassung“ – Reduktion der manuell zu erfassenden Abgrenzungsposten beim Jahresabschluss um ca. 80-90%
- Evaluation des Prozesses automatische Währungskursumrechnung bei Änderung der Währungskurse am Periodenende/-anfang
- Neue Berichte mit dem Berichtsgenerator erstellen

Weitere Infos zu IFS Applications unter [www.ifsworld.com/de](http://www.ifsworld.com/de) und zu maxon motor unter [www.maxonmotor.com](http://www.maxonmotor.com)

### **SAP – Anwender und Key User Modul FICO**      **4 Jahre (2001 – 2005)**

Bei den Unternehmen Kimberly-Clark (früher: Tela-Kimberly) und Barry Callebaut.

Besonders erwähnenswert zu meiner Zeit bei Barry Callebaut:

- Einführung der Anlagenbuchhaltung auf SAP
- Periodische Umbewertung des gesamten Lagerbestandes (Standardpreise)
- Verfassen von vielen Anwender-Handbüchern für FICO-Prozesse